Biotopname
Erlenbruch im Wald südöstlich Kletzin

X

TK10 0405 - 311 **Biotop-Nr.** - 4008

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Senke/Versumpfungsmoor/Grundmoräne

Naturraum Schweriner Seengebiet
402

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	186 -	0005
	-	

Größe in ha	1 , 0110
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Dorf Mecklenburg

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
23955

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**
Code	WNR	WNW	WFR								UMS
%	90	5	5								

Vegetationseinheiten
Großseggen-Erlen-Bruchwald, Schwertlilien-Erlen-Bruchwald, Walzenseggen-Erlen-Bruchwald, Bruchweiden-Sumpfwald, Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald

Habitate + Strukturen			HDK	HSE	HZR	HTA	HTB	HAO	HNN		

Beschreibung / Besonderheiten
Größere, vermoorte Senke als Versumpfungsmoor innerhalb der bewaldeten Grundmoräne;
Auf nassen, wenig gestörten Torfen stocken im größten Teil des Biotops ein mittelalter Großseggen- bzw. Schwertlilien-Erlen-Bruchwald mit zentralem Bruchweiden-Sumpfwald, während der Walzenseggen-Erlen-Bruchwald im Ostteil fast keine Krautschicht hat - diese ist hier überwiegend auf die Wurzelbereiche der Erlen beschränkt.
Randlich tritt außerdem der Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald auf.
Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist zu erkennen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWS | | | | | | keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSX | | |

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0405 - 311	- 4008

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex riparia

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Galium palustre
Iris pseudacorus
Riccia fluitans
Solanum dulcamara
Thelypteris palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alisma plantago-aquatica
Carex elata
Carex elongata
Cicuta virosa
Deschampsia cespitosa
Dryopteris carthusiana
<u>Hottonia palustris</u>
Lycopus europaeus
Lythrum salicaria
Phragmites australis
Salix fragilis

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.08.1997
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke
Foto: 2
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0